



ZVEH
Bonner Erklärung
zur Digitalisierung

| Seite 2



VDMA
Maschinenbau erwartet
2018 Produktionsplus

| Seite 3



Obo Bettermann
Erweiterung in der
Geschäftsführung

| Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Weidmüller gründet Division Automation Products & Solutions

Bild: TeDo Verlag GmbH



Weidmüller gab in der vergangenen Woche im Rahmen einer Pressekonferenz in Paderborn die Gründung der neuen Division Automation Products & Solutions bekannt. Aufgabe der weltweit rund 180 Mitarbeiter umfassenden Division ist es, im Zusammenhang mit Industrie 4.0 Geschäfts- und Lösungskonzepte gemeinsam mit den Kunden zu entwickeln und zu realisieren. „Das Zusammenführen der Digitalisierungs- und Automatisierungstechnik liefert den Kunden einen technologischen Mehrwert und ermöglicht ihnen zukunftsweisende Geschäftsmodelle anzubieten“, so Michael Matthesius (Bild), Leiter der neuen Division. „Diese Kunden begleiten wir partnerschaftlich während der Evolution der Industrie

4.0.“ Die Weidmüller-Spezialisten erarbeiten dabei mit ihren Kunden individuelle, offene und skalierbare Lösungen. Dazu bedienen sie sich eines Baukastens aus Hard- und Software, Beratung und Engineering. Bereits realisierte Lösungen adressieren in erster Linie Anwendungen im Maschinen- und Anlagenbau sowie im Bereich erneuerbare Energien. Für den Maschinen- und Anlagenbau gibt es mit FieldPower ein intelligentes dezentrales Energiebusssystem zur Energieverteilung sowie den Automatisierungsbaukasten U-Mation. Weitere Lösungen stehen mit Industrial-Ethernet-Komponenten, einem kommunikationsfähigen Power Management-System, Stromverteilungen sowie Signalwandlern mit Industrial-Ethernet-Schnittstelle

bereit. Abgerundet wird das Angebot durch den Remote Access Service U-link und Industrial Analytics, dem intelligenten Datenanalyseverfahren. Weidmüller erzielt einen Jahresumsatz von rund 680Mio.€ (2016). Für das laufende Geschäftsjahr rechnet das Unternehmen mit einem Wachstum von 5%.



WAGO

**EPSITRON® –
Einkanalige elektronische
Schutzschalter**

Maximale Sicherheit
bei höchster Geschwindigkeit

Jetzt absichern!

- Anzeige -

Deutsche Elektroexporte: guter Start in die zweite Jahreshälfte



Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Die Exporte der deutschen Elektroindustrie sind mit einem zweistelligen Plus in die zweite Jahreshälfte gestartet. Im Juli übertrafen sie mit einem Volumen von 15,7Mrd.€ ihr Vorjahresergebnis um 13,1%. In den gesamten ersten sieben

Monaten dieses Jahres sind die Branchenausfuhren um 10,8% gegenüber Vorjahr auf 113,5Mrd.€ gestiegen. Die Importe elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse nach Deutschland nahmen im Juli noch kräftiger zu als die Ausfuhren: Sie stiegen um 14,7% gegenüber Vorjahr auf 14,3Mrd.€. Von Januar bis Juli erhöhten sie sich um 11,4% auf 103,3Mrd.€. Porte in das europäische Ausland stiegen im Juli um 13,4% auf 9,8Mrd.€, in die Eurozone um 12,3% auf 4,8Mrd.€. Überproportional konnten die Ausfuhren nach Russland (+54,2% auf 330Mio.€), Tschechien (+33,3% auf 699Mio.€) und Polen (+14,2% auf 680Mio.€) zulegen. Auch in die Niederlande (+13,1% auf 799Mio.€) und nach Frankreich (+10,6% auf 995Mio.€) zogen die Lieferungen deutlich an. Verhaltener fiel die Exporttätig-

keit der deutschen Elektroindustrie mit der Türkei (+4,5% auf 268Mio.€) und Italien (+3,6% auf 728Mio.€) aus. Die Ausfuhren in Länder außerhalb Europas sind im Juli um 15,7% auf 5,9Mrd.€ gestiegen. Dabei zeigte sich ein sehr unterschiedliches Bild. So gab es im Geschäft mit Mexiko (+57,8% auf 218Mio.€), Südkorea (+28,2% auf 243Mio.€) und China (+23,6% auf 1,6Mrd.€) kräftige zweistellige Zuwächse. Auch nach Taiwan (+12,8% auf 202Mio.€), Japan (+7,9% auf 255Mio.€) und in die USA (+7,1% auf 1,4Mrd.€) nahmen die Lieferungen weiter zu, während sie nach Indien (+2,2% auf 175Mio.€), Hongkong (+0,8% auf 139Mio.€) und Singapur (+/-0% auf 143Mio.€) kaum Dynamik zeigten oder stagnierten. Nach Brasilien sackten die Ausfuhren im Juli sogar um 17,2% auf 107Mio.€ ab.



www.may.berlin




Schaltschrankbau mit exzellenter Serviceleistung

**Farben
Montagen
Modifikationen
Sonderanfertigungen**

Besuchen Sie uns auf der SPS IPC Drives
28.-30.11.2017 in Nürnberg
Halle 10.1
Stand 128



- Anzeige -

Flexible und pragmatische Lösungen für die Energieverteilung

ORMAZABAL
velatia50
1967 / 2017

Reliable innovation. Personal solutions.

Neuer CFO bei
Phoenix Contact

Zum 1. Januar 2018 wird Axel Wachholz (Foto) als Chief Financial Officer (CFO) die Geschäftsführung von Phoenix Contact komplettieren. Die Kandidatenauswahl hat der Beirat des Unternehmens unter

Vorsitz von Dr. Eberhard Veit geleitet. Die Geschäftsführung der Phoenix Contact-Gruppe ist damit ab 2018 wieder mit vier Verantwortlichen besetzt: Vorsitzender (CEO) Frank Stührenberg, Geschäftsführer Technik (CTO) Roland Bent, Geschäftsführer Personal (CHRO) Prof. Gunther Olesch und Geschäftsführer Finanzen (CFO) Axel Wachholz. Letzterer wird die Bereiche Finanzen & Controlling sowie Corporate Governance, Steuern und Recht verantworten.

Neuer Leiter
Partner Projects

Schneider Electric hat Christophe de Maistre zum Executive Vice President der Abteilung Partner Projects ernannt. Er ist seit Juli für das Unternehmen tätig und leitet die Division ab Oktober. Die

Division ist der historische Kern des Unternehmens mit Schwerpunkt auf Lösungen für die Stromverteilung in der Niederspannung. Schneider Electric machte 2016 weltweit einen Umsatz von rund 25Mrd.€ und beschäftigt 144.000 Mitarbeiter.

ZVEH: Bonner Erklärung zur Digitalisierung



Das Thema Digitalisierung und die Qualifizierung von Mitarbeitern in der digitalen Welt waren die

Schwerpunkte des E-Kongresses, den der ZVEH im September in Bonn veranstaltete. Zu dem Event kamen rund 100 Obermeister aus ganz Deutschland. Die Diskussionen mit Vertretern aus Industrie, Großhandel und Wissenschaft mündeten in der Bonner Erklärung der E-Handwerke. Darin werden die große Bedeutung der Digitalisierung und die Rolle der E-Branche im Rahmen dieser Entwick-

lung hervorgehoben. Fünf Aspekte rückt die Erklärung in den Fokus: „Wertschöpfungsketten“, „Neue Services“, „Kooperation und Eigenständigkeit“, „Qualifizierung“ und „Markenpolitik“. ZVEH-Präsident Lothar Hellmann fasste den Inhalt wie folgt zusammen: „Zunehmend kristallisiert sich heraus, dass es immer weniger darum geht, den Kunden Produkte im herkömmlichen Sinn anzubieten. Vielmehr rückt die perfekte Dienstleistung in den Fokus.“

www.icotek.com

icotek®
smart cable management.Mit dem
Stecker durch
die Wandbis
IP65
zertifiziert

Gossen Metrawatt feiert Jubiläum

Mit Gossen Metrawatt feiert 2017 ein führender Spezialist für Mess- und Prüftechnik sein 111-jähriges Bestehen. Die Unternehmensgeschichte reicht bis zum Physiker Siegfried Guggenheimer zurück, der 1906 in Nürnberg ein Unternehmen zur Entwicklung und Produktion elektrischer Messgeräte aus der Taufe hob. Neben der Mess- und Prüftechnik steht die GMC-I Messtechnik mit Ihrer Marke Gossen Metrawatt heute im Verbund mit seinen Schwesterunternehmen der GMC Instruments-Gruppe für vernetzte Lösungen zum normkonformen Energiemanagement, zur Überwachung und Analyse der Netzqualität sowie zur Prüfung von Daten- und Kommunikationsnetzen. „Die sichere Nutzung der elektri-



schen Energie ist und bleibt unser Markenkern. Wir fertigen zukunftssichere Mess- und Prüftechnik, die auf die Anforderungen der Digitalisierung und wachsenden Vernetzung von Versorgungs- und Kommunikationssystemen eingestellt ist“, erklärt Dr. Hans-Peter Opitz, Vorsitzender der Geschäftsführung und Gesellschafter.

Die neuen Push-In Leiteranschlussklemmen

Sicher werkzeuglos kontaktieren

▶ Alle Vorteile auf einen Blick



SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

RITTAL

www.rittal.de

SIEMENS
Ingenuity for life

Gewusst wie #1

Praxistipps für
Kurzschlussfestigkeit

Mehr Informationen >

Neuer Geschäftsführer Schweden

Seit dem 1. September 2017 leitet José Ramalho als neuer Geschäftsführer die Turck-Niederlassung in Schweden. Ramalho hat 20 Jahre Erfahrung in der Automatisierungsbranche – zuletzt als Sales Manager im Bereich Prozessautomation. Daneben war er verantwortlich für das System- und Projektmanagement-Team seines ehemaligen Arbeitgebers. „Ich freue mich, nun Teil der Turck-Familie zu sein und bin gespannt auf die bevorstehenden Herausforderungen“, so Ramalho zu seiner Ernennung. Eine der zentralen Aufgaben Ramalhos wird der Ausbau des schwedischen Turck-Büros zu einer eigenen Landesgesellschaft sein. Dazu werden in naher Zukunft weitere Mitarbeiter eingestellt.



Bild: Hans Turck GmbH & Co. KG

Auch 2018 Produktionsplus



Bild: VDMA e.V.

Der konjunkturelle Aufschwung des laufenden Jahres wird sich nach Ansicht der VDMA-Volkswirte 2018 in dem bisherigen Tempo fortsetzen. Daher rechnet der VDMA auch im kommenden Jahr mit 3%. Für das laufende Jahr hatte der Verband bereits im Juli seine Prognose auf real plus 3% im Vergleich zum Vorjahr angehoben. „Wir sind hier auf einem sehr guten Weg. In den ersten

sieben Monaten 2017 haben die Maschinen- und Anlagenbauer ein Produktionswachstum von 2,9% erreicht“, sagt VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers. „Politische und wirtschaftliche Krisen sowie weiter notwendige Strukturereformen verhindern eine deutlichere wirtschaftliche Erholung in vielen Ländern. Daher wird das Wachstum 2018 keine stärkere Dynamik erreichen, es wird sich lediglich regional verschieben.“



Bedienkonzepte für die nächste Generation

Beachten Sie die Normen.

Laden Sie hier das
White Paper herunter.



Studie: Elektroingenieure haben die Qual der (Berufs-)Wahl



Bild: VDE Verband der Elektrotechnik

Maximal fünf Bewerbungsschreiben und zwei Vorstellungsgespräche, so sieht die Bilanz der richtigen Studienwahl im Falle von Ingenieuren der Elektro- und Informationstechnik aus. Jeder fünfte Absolvent geht ohne ein Bewerbungsschreiben und jeder vierte sogar ohne ein Vorstellungsgespräch an den Karrierestart. Das sind Ergebnisse der neuen Studie „Young Professionals der Elektro- und Informationstechnik 2017“ des VDE, für die der Technologieverband 232 Elektroingenieure und Elektroingenieurinnen bis 35 Jahre mit einer durch-

schnittlichen Berufserfahrung von etwas über zwei Jahren befragt hatte. „Die Absolventen haben es damit noch einfacher als ihre Kommilitonen vor zwei Jahren. 2015 hatte rund die Hälfte ihren ersten Arbeitsvertrag „erst“ nach drei Vorstellungsgesprächen in der Tasche“, fasst Ansgar Hinz, CEO des Technologieverbandes VDE und selbst Elektroingenieur, die Studienergebnisse zusammen. „Die Absolventen können sich ihr Wunsch-Unternehmen nahezu aussuchen, nicht umgekehrt. Die Zeiten waren damit für Ingenieure noch nie so gut wie jetzt und dank der Digitalisierung ist kein Ende der Vollbeschäftigung in Sicht“, so Hinz. Für sieben von zehn Befragten bietet der Ingenieurberuf gute Karrierechancen. Sechs von zehn finden ihren Beruf abwechslungsreich, kreativ und wichtig für die Gesellschaft.

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normenneu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE DIN

Bild: © [vege]/Fotolia.com
© [SG-design]/Fotolia.com

1. Hygienic Design Praxistag bei Pflitsch: Hygienegerechte Installation im Fokus

Der Maschinen- und Anlagenbau sowie die Gerätetechnik für Food & Pharma unterliegen derzeit in Sachen Hygienic Design einem starken Bewusstseinswandel. Der 1. Hygienic Design Praxistag am 9. November 2017 bei Pflitsch in Hückeswagen bietet eine Plattform für Beteiligte der gesamten Hygienekette, die Auswirkung dieser aktuellen Marktentwicklung zu beleuchten. Dabei gilt es, die Erkenntnisse rund um Hygienic Design, EHEDG-Aspekte und Produktdesign für die Praxis der Konstrukteure, Komponenten- und Anlagenbauer umsetzbar zu machen. Wer beim Hygienic Design am falschen Ende spart, läuft Ge-

fahr, dass Reinigungsprozesse aufwändig und teuer werden oder es bei Verunreinigungen zu teuren Rückrufaktionen und Imageproblemen kommt. Wer die Gesamtkosten über die Lebensdauer einer Anlage betrachtet, wird feststellen, dass ein durchdachtes Hygienic Design auf Dauer günstiger und vor allem sicherer ist, sagen Fachleute. Eingeladen zum 1. Hygienic Design Praxistag am 9.11.2017 sind Fachleute aus der Industrie ebenso wie Experten von renommierten Institutionen und Hygienebeauftragte aus der Lebensmittelindustrie und dem Gerätebau. Infos und Online-Anmeldung unter www.pflitsch.de/de/pflitsch/hygienetag.

Start ins Berufsleben leicht gemacht

Wago begrüßt in der Welcome-Week 70 neue Nachwuchskräfte – davon 63 aus Minden und sieben aus unserem thüringischen Standort in Sondershausen. Mit der gemeinsamen Welcome-Week werden die jungen Leute aus elf verschiedenen Ausbildungsberufen und vier dualen Studiengängen mit dem Unternehmen, ihren Ansprechpartnern aus dem Ausbildungsteam und ihren Mitauszubildenden vertraut gemacht. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen an seinen beiden deutschen Standorten über 200 Nachwuchskräfte. „Durch unsere Welcome-Week, die wir dieses Jahr schon zum neunten Mal veranstalten, ermöglichen wir es unseren

„Neuen“ sich schnell zurechtzufinden und erste Freundschaften zu knüpfen“, so Thomas Heimann, Ausbildungsleiter International, „dadurch entsteht schnell ein starkes „Wir-Gefühl“, das uns während und nach der Ausbildung sehr wichtig ist“. Dafür hat sich das Konzept „Von Azubis für Azubis“ bewährt, bei dem nicht nur das Ausbildungsteam für Fragen zur Verfügung steht, sondern auch Auszubildende aus dem zweiten und dritten Ausbildungsjahr. Auch werden interaktive Vorträge oder Werksführungen von ihnen organisiert. Daneben stehen in dieser Woche zahlreiche weitere Veranstaltungspunkte auf dem Programm.

Neue Verantwortlichkeiten in der Geschäftsführung der Obo Bettermann Vertrieb



v.l.: Thomas Hillebrand und Dr. Stefan Romberg

der die kaufmännischen Bereiche leiten wird, sowie Thomas Hillebrand, dann verantwortlich für Vertrieb und Marketing. Beide führen bereits seit Jahresanfang die neu gegründete deutsche

Zum 1. Oktober 2017 wird die Geschäftsführung der Obo Bettermann Vertrieb Deutschland sowie der Obo Bettermann Projekt- und Systemtechnik erweitert. Berufen werden dann Dr. Stefan Romberg,

Vertriebsgesellschaft am Standort Iserlohn-Sümmern. Bis dato war Romberg als kaufmännischer Leiter tätig, gleichzeitig verantwortete er bereits als Geschäftsführer die Obo Bettermann Projekt- und Systemtechnik. Hillebrand fungierte vorher am Standort Iserlohn-Sümmern als Vertriebsleiter Deutschland. Anfang des Jahres wurde die Vertriebsgesellschaft Deutschland, mit Logistikstandorten in Bad Fallingbostal (Nord), Iserlohn (West), Delitzsch (Ost), Mannheim (Südwest) und Augsburg (Süd), ausgegliedert und agiert seitdem eigenständig. Obo beschäftigt fast 4.000 Mitarbeiter und erreicht einen Jahresumsatz von über 500 Mio.€.

Expertenforum Normungs-Roadmap



Bild: ©Skitterphoto/pixabay.com

Bei der Energieeffizienz leistet die Normung einen wichtigen Beitrag zur Energieeinsparung. Neben der vorliegenden Deutschen Normungs-Roadmap Elektrische Energieeffizienz von VDE/DKE und weiteren Aktivitäten bildet das Expertenforum zur Deutschen Normungs-Roadmap Elektrische Energieeffizienz des VDE VERLAGs einen wichtigen Baustein. Das Expertenforum am 5. und 6. Dezember in Offenbach bietet verantwortlichen Mitarbeitern, Fachleuten, Experten und Interessierten die Möglichkeit, aktuelle Fragen zum Thema Elektrische Energieeffizienz zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und Informationen über normative Inhalte, Entwicklungen und Lösungsmöglichkeiten zu erhalten. Nähere Informationen zur Veranstaltung mit begleitender Fachausstellung erhalten Interessierte beim Klick auf **mehr**.

SCHALTSCHRANKBAU
NEWSLETTER

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken

Event: All About Automation
Datum: 27.09.2017 bis 28.09.2017
Ort: Leipzig
Homepage: www.automation-leipzig.de

Event: Schaltanlagen und Netzstationen für die Energieverteilung
Datum: 17.10.2017
Ort: Bremen
Homepage: www.ew-online.de

Event: SPS IPC Drives
Datum: 28.11.2017 bis 30.11.2017
Ort: Nürnberg
Homepage: www.mesago.de/de/SPS/home

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2017.

Grafik Verena Vornam (-441)
Laura Jasmin Weber (-442)